

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339613)

Wir wollen nichts erringen für uns, sondern alles nur für Deutschland; denn wir sind vergänglich, aber Deutschland muss leben.

Adolf Hitler.

Januar

Deutsch singen wir,
Es ist die Sprache, die unsere
Mütter uns gelehrt,
Wir kennen deren hohen Wert
Der wichtiger mit jedem Tage.

J. Ch. Hackenschmitt
Straßburg 1809

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage		
1	Donnerstag	Neujahr	1834 Beseitigung d. innerdeutschen Zollgrenzen	☾ Vollmond	
2	Freitag	Meinolf	1777 Christian Rauch, Bildhauer, geb.		
3	Samstag	Adelfried	1912 Felix Dahn, Schriftsteller, gest.		
4	Sonntag	Rigobert	1785 Jakob Grimm, Sprachforscher, geb.	☾ abnehmend	
5	Montag	Rogerich	1919 Gründung der Deutschen Arbeiterpartei		
6	Dienstag	Eckefried			
7	Mittwoch	Alderich	1831 Generalpostmeister Stephan geb.		
8	Donnerstag	Vilmut	1794 Justus Möser, Geschichtsschreiber, gest.		
9	Freitag	Gudula	1927 H. St. Chamberlain, Schriftsteller, gest.		
10	Samstag	Hartmut	1920 Inkrafttreten des Versailler Diktates		
11	Sonntag	Eintopfsontag	1923 Ruhreinbruch der Franzosen u. Belgier.		☉ Neumond
12	Montag	Mildrande	1893 Herm. Göring u. Alf. Rosenberg geb.		
13	Dienstag	Dietmar	1935 Saarabstimmung		
14	Mittwoch	Walerich	1930 Mordanschlag auf Horst Wessel		
15	Donnerstag	Itha	1933 Wahlsieg der NSDAP. in Lippe		
16	Freitag	Thusnelda	1901 Arnold Böcklin, Maler, gest.		
17	Samstag	Ulfried	1318 Erwin v. Steinbach, Baumeister, gest.		
18	Sonntag	Mainrad	1871 Reichsgründungstag	☽ zunehmend	
19	Montag	Wilfried	1576 Hans Sachs, Dichter, gest.		
20	Dienstag	Herfest	1874 Heinr. Hoffmann v. Fallersleben, Dichter, gest.		
			1934 Gesetz zur Ordnung d. nationalen Arbeit <i>Fabian u. Sebastian</i>		
21	Mittwoch	Gibich	1872 Franz Grillparzer, Dichter, gest.		
			1934 Ludwig Troost, Baumeister, gest.		
22	Donnerstag	Odrum	1729 Gotth. Ephr. Lessing, Dichter, geb.		
23	Freitag	Bertram	1930 Nationalsozialist. Regierung i. Thüringen		
24	Samstag	Isberga	1712 Friedrich der Grosse geb.		
			1932 Herbert Norkus ermordet		
28	Sonntag	Dieter	1077 Kaiser Heinrich IV. in Canossa		
26	Montag	Theodolde			
27	Dienstag	Gotthold	1756 Wlfg. Amad. Mozart, Komponist, geb.		
28	Mittwoch	Karl	1923 Erster Parteitag d. NSDAP. in München		
29	Donnerstag	Rüdiger	1860 Ernst Moritz Arndt, Dichter, gest.		
30	Freitag	Gerlinde			
31	Samstag	Faramund	1933 Adolf Hitler wird Reichskanzler		



JANUAR WARTUNG

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Aeltere Bäume auslichten; entfernt werden alle Aeste, die zu dicht stehen; von parallel laufenden Aesten der ungünstigere; Aeste die sich kreuzen und nach innen wachsen; kranke und abgestorbene Aeste. Aeltere Stämme abkratzen (Säcke unterlegen), die abgekratzten Borkentelle verbrennen. Die grüne Rinde darf nach dem Abkratzen nicht durchschimmern. Stachel- und Johannisbeeren gut auslichten und zurückschneiden. Baumgruben für die Frühjahrspflanzung ausheben, 1 m im Quadrat und 60 cm tief. Sohle der Grube umgraben. Ausherde in Mutterboden und Untergrund getrennt lagern.

Nistkästen und Höhlen säubern, neue Kästen und Höhlen aufhängen. Wettersichere Futterstellen anlegen, Vögel regelmässig füttern.

Gemüsegarten: Wo noch erforderlich, tief und grobschollig graben. Komposthaufen umsetzen. Bei frostfreiem Wetter Gemüsemieten und Gruben lüften (Giftweizen gegen Mäuse auslegen oder Fallen stellen). Alle Gartengeräte in Ordnung bringen, ausbessern, ölen und einfetten. Anbauplan für den Gemüsegarten aufstellen.

Schmuckgarten: Ziersträucher schneiden. Kein Blütenholz wegschneiden. Keine frühlingsblühende Gehölze beschneiden, sondern erst nach der Blüte. Aus allen Sträuchern trockenes Holz entfernen. Hecken durch Rückschnitt verjüngen. Schmuckpflanzenbeet mit Tannenreisig gegen Frost und Austrocknung decken. Ueberwinterte Schmuckpflanzen im Keller ausputzen, nur ganz wenig giessen. Zimmerpflanzen ebenfalls nicht zu viel giessen, da die Sonne fehlt und die Pflanzen nur ganz wenig verdunsten.

Bauernregeln

Tanzen im Jänner die Mucken, muss der Bauer nach Futter gucken. — Wie das Wetter um Makarius (2.) war, so wird's im September trüb oder klar. — Zu Vinzenzi (22.) Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein. Ist Pauli Bekehr (25.) hell und klar, so hofft man auf ein gutes Jahr.

Wir wollen dieses Volk aufbauen, zunächst auf dem deutschen Bauern, als dem Grundpfeiler jedes politischen Lebens. Und dann auf dem zweiten Pfeiler unseres Volkstums, dem deutschen Arbeiter.

Adolf Hitler

Februar

Keyn grösser Zierd mag dem Vatterland widerfahren, denn so man seine Sprach übet und schmücket. Deshalben so lasst uns nit mehr in Zierung des Vatterlands so unachtsam sein, das wir mehr fremde als unsere eygene äcker baueten...

Aus dem Vorwort des Ehezuchtbüchlein
Johann Fischart, Straßburg 1548-1590

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage	
1	Sonntag	Siegbert	1933 Erster Vierjahresplan	☺
2	Montag	Bodo	1829 Alfred Brehm, Naturforscher, geb.	
3	Dienstag	Hadelin	1721 General von Seydlitz geb.	
4	Mittwoch	Frodoberst	1936 Ermordung Wilhelm Gustloffs	
5	Donnerstag	Rolant	1685 Joh. Friedr. Böttger, Erf. d. Porzellans, geb.	
6	Freitag	Theodolf	1813 Aufruf Yorcks an die ostpreuss. Stände	
7	Samstag	Richard	1915 Winterschlacht in den Masuren	
8	Sonntag	Eintopsonntag	1871 Moritz v. Schwind, Maler, gest.	☹
9	Montag	Bertold	1905 Adolf v. Menzel, Maler, gest.	
10	Dienstag	Vollbert	1920 Abstimmung in Nordschleswig	
11	Mittwoch	Landolt	1927 Saalschlacht in den Pharusssälen zu Berlin (Eröffnung des Kampfes um Berlin)	
12	Donnerstag	Pippin	1804 Immanuel Kant, Philosoph, gest.	
13	Freitag	Walafried	1883 Richard Wagner, Komponist, gest.	
14	Samstag	Wilburga	1468 Johann Gutenberg, Erf. der Buchdruckerkunst gest.	
15	Sonntag	Siegfried	1763 Friede von Hubertusburg	☹
16	Montag	Randolt	1620 Friedr. Wilhelm d. Grosse Kurfürst geb. 1940 Engl. Ueberfall auf die »Altmark« in den norweg. Hoheitsgewässern	
17	Dienstag	Widgern	1827 Joh. Heinr. Pestalozzi, Pädagoge, gest. <i>Fastnacht</i>	
18	Mittwoch	Balderich	1546 Martin Luther gest.	
19	Donnerstag	Humbert	1473 Nikolaus Kopernikus, Astronom, geb.	
20	Freitag	Elisinde	1810 Andreas Hofer von den Franzosen erschossen	
21	Samstag	Sigolf	1916 Beginn der Schlacht bei Verdun	
22	Sonntag	Gosbert	1788 Arthur Schopenhauer, Philosoph, geb.	☹
23	Montag	Gottlieb	1930 Horst Wessel seinen Verletzungen erlegen	
24	Dienstag	Albrecht	1920 Verkündung des Parteiprogramms durch Adolf Hitler <i>Matthias</i>	
25	Mittwoch	Friedegern	1916 Erstürmung von Fort Douaumont	
26	Donnerstag	Otila	1924 Beginn des Hitler-Prozesses	
27	Freitag	Waldemar	1925 Wiederbegründung der NSDAP.	
28	Samstag	Angelbert	1833 Generalstabschef Graf v. Schlieffen, geb.	



FEBRUAR 8 HORNUNG

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Bei frostfreiem und trockenem Wetter Beginn der Neupflanzungen. Nicht zu eng pflanzen! Keinen Stallmist in das Pflanzenloch bringen. Vorratsdüngung je Baum 2 bis 3 Kilo Thomasmehl, $\frac{1}{2}$ kg 40 proz. Kali, 1 kg Kalk. Vor dem Pflanzen Wurzeln bis ins frische gesunde Holz zurückschneiden. Nicht zu tief pflanzen, Absacken des Bodens berücksichtigen. Nach dem Pflanzen Baumscheibe mit kurzem Stallmist oder feuchtem Torfmull bedecken.

Gemüsegarten: In abgetrockneten Böden grosse Bohnen legen. In leichten Böden Frühaussaaten von Spinat, Zwiebeln, Schwarzwurzeln und Petersilie. Ende Februar Frühbeetkästen anlegen zur Aussaat von Wirsing, Weiss-, Rot- und Blumenkohl und Porree. Kainit, Kali, Thomasmehl und Kalkstickstoff ausstreuen. Kalk niemals mit schwefelsaurem Ammoniak oder Superphosphat oder gar mit frischem Dünger zusammen ausstreuen. Im Herbst gegrabenen Boden nur lockern mit der Hacke oder Graspabel, nicht nochmals umgraben.

Schmuckgarten: Blütensträucher fertig ausschneiden. Strauchgruppen säubern, graben und mit Komposterde düngen. Nach beendetem Frostwetter alle Koniferen und immergrünen Pflanzen kräftig durchwässern. Ende Februar Geranien und Fuchsien wärmer und an das Licht stellen.

Bauernregeln

Heftige Nordwinde am Ende Februar vermehren ein fruchtbares Jahr, wenn der Nordwind aber im Februar nicht will, so kommt er sicher im April. — Ist es an Petri Stuhlfeier (22.) kalt, so hat der Winter noch lange Halt. Matthäus (24.) bricht's Eis, hat er keins, so macht er eins.

Wir wollen unsere Sümpfe austrocknen, unproduktives Land urbar machen und verbessern, unser Volk nach Möglichkeit in die Lage setzen, sich selbst zu versorgen.

Adolf Hitler.

März

Wir Elsässer sind lächerlich, wenn wir die Stockfranzosen spielen sollen, jeder Atemzug, jede Bewegung, jedes Wort, noch so schulgerecht ausgesprochen, ist dennoch deutsch.

Aus »Magister Friedrich Kirschleger, Münster i. Eis. 1804-1869

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Sonntag	Benno	1935 Rückkehr des Saarlandes
2	Montag	Herlupa	1689 Die Franzosen verwüsten Heidelberg
3	Dienstag	Kunigund	1918 Friede von Brest-Litowsk
4	Mittwoch	Heimo	
5	Donnerstag	Walbod	1935 Hans Schemm gest.
6	Freitag	Oldegard	1930 Grossadmiral v. Tirpitz gest.
7	Samstag	Gero	1936 Wiederherstellung der deutschen Wehrhoheit im Rheinland
8	Sonntag	Eintopfsonntag	1917 Graf Zeppelin gest.
9	Montag	Hedio	1888 Kaiser Wilhelm I. gest.
10	Dienstag	Wieland	1813 Stiftung des Eisernen Kreuzes
11	Mittwoch	Wittekind	1888 F. W. Raiffeisen (ländl. Darlehnskassenvereine) gest.
12	Donnerstag	Asbrant	1877 Wilhelm Frick geb.
13	Freitag	Giselher	1938 Gesetz über die Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Deutschen Reich
14	Samstag	Mechthild	1803 Friedr. Gottl. Klopstock, Dichter, gest.
15	Sonntag	Heldengedenktag	933 Sieg Heinrichs I. in der Ungarnschlacht
16	Montag	Heribert	1935 Wiedereinführung d. allg. Wehrpflicht 1939 Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren
17	Dienstag	Gertrud	1813 Aufruf »An mein Volk«
18	Mittwoch	Anselm	1813 Friedrich Hebbel, Dichter, geb. 1915 Untergang von U 29 mit Otto Weddigen
19	Donnerstag	Ingunde	1873 Max Reger, Komponist, geb. <i>Joseph</i>
20	Freitag	Gambert	1770 Friedrich Hölderlin, Dichter, geb.
21	Samstag	Relinde	1933 Tag von Potsdam <i>Frühlingsanfang</i>
22	Sonntag	Imideo	1832 Joh. Wolfgang v. Goethe, Dichter, gest. 1939 Rückgliederung des Memellandes
23	Montag	Lüdiger	1868 Dietrich Eckart, Dichter, geb.
24	Dienstag	Lieberga	
25	Mittwoch	Romilda	1907 Ernst v. Bergmann, Chirurg, gest.
26	Donnerstag	Guntram	1827 Ludwig van Beethoven, Komponist, gest.
27	Freitag	Berenga	1845 Wilh. Conr. Röntgen, Physiker, geb.
28	Samstag	Wilhelm	1884 Gründung der deutschen Kolonialgesellschaft von Karl Peters
29	Sonntag	Marbod	1934 Landjahrgesetz
30	Montag	Udo	1559 Adam Riese, Rechenmeister, gest.
31	Dienstag	Rovena	1923 Die Franzosen erschossen in Essen 13 deutsche Arbeiter



MÄRZ III LENZING

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Winterarbeiten beenden. Hauptpflanzzeit für Frühjahrspflanzung. Entfernen der Leimringe und Verbrennen. Abbürsten der unterhalb derselben abgelegten Frostspannereier mit 10- bis 15-prozentiger Obstbaumkarbolineumlösung. Vorfrühlingsspritzung. Wühlmaus bekämpfen durch Auslegen von Giftködern mit Zelio-paste oder Stellen von Fallen. Vom Frost gehobene Erdbeerpflanzen wieder festdrücken. Düngung im Ertrag stehender Bäume.

Gemüsegarten: Aussaaten wie im Februar. Früherbsen legen, in den Rillen mit Kompost bedecken, Zwiebeln aussäen, Steckzwiebeln stecken. Rhabarber tief graben und dazu verrotteten Stalldung unterbringen. Auf besonderes Beet Petersilie, Dill, Kerbel, Borretsch, Pimpinelle, Salbei und Thymian aussäen.

Schmuckgarten. Blütingehölze, Hecken, Rosen und Stauden pflanzen, Winterdecke von Rosen und Stauden lüften, aber noch nicht abnehmen. Staudenbeete reinigen, graben und düngen. Nadelhölzer mit verrottetem Dünger und Torf düngen evtl. schneiden. Stauden verpflanzen und teilen — bei trockenem Wetter. Frühlingsblumen pflanzen — Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Massliebchen, Primeln. Rosen zurückschneiden auf 3 bis 4 Augen. Schwachwüchsige Rosen kurz, starkwüchsige länger schneiden. Ueberwinterte Geranien und Fuchsien ausputzen und zurückschneiden, die Pflanzen müssen möglichst einige Blätter behalten. Umpflanzen aber nicht vor April.

Bauernregeln

Ist es um Judica (26.) feucht, so bleiben die Kornböden leicht. — Ist an Ruppert (27.) der Himmel rein, so wird er's auch im Juli sein. — Solange die Frösche vor Marzi schreien, solange müssen sie nach Marzi schweigen.

Jeder deutsche Junge, jedes deutsche Mädchen: sie müssen durchdrungen sein von dem heiligen Pflichtbewusstsein, Repräsentanten unseres Volkes zu werden!

Adolf Hitler.

April

Der deutschen Sprache, Poesie und Literatur muss in unserem Elsass einmal ihr gutes Recht werden!

Aus dem Prospekt der Zeitschrift »Erwinia«-Straßburg, im März 1838
August und Adolf Stoeber

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage	
1	Mittwoch	Kuno	1732 Josef Haydn, Komponist, geb. 1815 Reichskanzler Otto v. Bismarck geb.	☺
2	Donnerstag	Roderich	742 Karl der Grosse geb.	
3	Freitag	Karfreitag	1897 Johannes Brahms, Komponist, gest.	
4	Samstag	Walheide	1823 Wilhelm v. Siemens, Ingenieur, geb.	
5	Sonntag	Ostersonntag	1723 Joh. B. Fischer v. Erlach, Baumeister, gest.	☺
6	Montag	Ostermontag	1528 Albrecht Dürer, Maler, gest.	
7	Dienstag	Thorism.	1348 Gründung der ersten deutschen Universität in Prag	
8	Mittwoch	Gotelinde	1835 Wilh. v. Humboldt, Sprachforscher, gest. 1940 Minenlegung der Westmächte in den norweg. Hoheitsgewässern	
9	Donnerstag	Luitgard	1241 Mongolenschlacht bei Liegnitz	
10	Freitag	Salaburg	1940 Besetzung Dänemarks und Norwegens	
11	Samstag	Gotebert	1933 Hermann Göring Preussischer Ministerpräsident 1814 Napoleon I. n. d. Insel Elba verbannt	
12	Sonntag	Wigold	1809 Andreas Hofer erstürmt den Berg Isel (Einnahme von Innsbruck)	☺
13	Montag	Aduna	1784 Generalfeldmarschall Graf Wrangel geb.	
14	Dienstag	Trudobert	919 Heinrich I. Deutscher König 1759 Georg Friedr. Händel, Komponist, gest.	
15	Mittwoch	Albio	1832 Wilh. Busch, Dichter und Zeichner, geb.	
16	Donnerstag	Brigith	1916 Angriff deutscher Marineluftschiffe auf englische Ostküste	
17	Freitag	Rudolf	1521 Luther auf dem Reichstag zu Worms	
18	Samstag	Eduard	1864 Erstürmung der Düppeler Schanzen	
19	Sonntag	Werner	1916 Generalfeldmarschall v. d. Goltz gest.	☺
20	Montag	Geburtstag des Führers (1889)		
21	Dienstag	Welf	1918 Kampfflieger Frhr. v. Richtofen gefallen	
22	Mittwoch	Erchenwalt	1866 Generaloberst v. Seeckt geb.	
23	Donnerstag	Klodio	Georg	
24	Freitag	Albrecht	1891 Generalfeldmarschall v. Moltke gest.	
25	Samstag	Sigmar	1918 Schlacht am Kemmelberg	
26	Sonntag	Gambrin	1894 Rudolf Hess geb.	☺
27	Montag	Odalinde	1933 Rudolf Hess Stellvertreter des Führers	
28	Dienstag	Else	1809 Erhebung Schills	
29	Mittwoch	Wolfhart	1933 Reichsluftschutzbund gegründet	
30	Donnerstag	Rudibert	1777 Karl Friedr. Gauss, Mathematiker, geb. 1803 Generalfeldmarschall v. Roon geb.	



APRIL @ OSTERMOND

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Letzte Neupflanzungen und Nachpflanzungen. In alten Obstgärten keine Neupflanzungen, der Boden ist meist baummüde. Falls kein neuer Boden zur Verfügung steht, muss wenigstens die Obstart gewechselt werden. Johannis- und Stachelbeeren mit verdünnter Jauche giessen, um den Fruchtansatz zu fördern. Ausser Stallmist und Kompost sollte jeder Strauch $\frac{1}{4}$ kg 40 prozentiges Kali und $\frac{1}{4}$ kg Thomasmehl bereits im Winter erhalten. Gekalkt wird alle 2 bis 3 Jahre. — Erdbeeren können noch mit Ballen gepflanzt werden. — Die Ruten spätgeplanter Himbeeren auf 20 cm kürzen, da diese sonst leicht eintrocknen. Vorblütenspritzung bei Kern- und Steinobst gegen Schorf, Frostspanner und Knospenwickler. Bei Beerenobst gleich nach dem Abblühen.

Gemüsegarten: Folgeaussaaten von Zwiebeln und Mohrrüben. Frühkartoffeln auf Horden, schöne mittelstarke Knollen mit dem Keimende oben, hell, luftig und warm zum Vorkeimen aufstellen und Anfang bis Mitte April pflanzen. Keime beim Pflanzen schonen. Erbsen zweiter Folge auslegen. Im übrigen Aussaaten vom März fortsetzen. Gurken, Kürbis und Tomaten in Frühbeet aussäen, Neuanlage von Spargelbeeten. Rechtzeitig am besten nach dem Regen, mit Hacken beginnen. Die Erde darf während des Frühlings bis zum Herbst niemals verkrusten. Rhabarberblüten frühzeitig ausbrechen. Erdfloh durch Feuchthalten der Saatbeete und Hacken bekämpfen.

Schmuckgarten: Rhododendron (Alpenrosen) und Nadelhölzer können noch gepflanzt werden. Ballen vor dem Pflanzen gründlich durchwässern. Neuanzuliegende Rasenflächen tief graben, ausgiebig mit Stallmist und Komposterde düngen.

Bauernregeln

Bringt der April viel Regen, so deutet es auf Segen. — Nasser April, verspricht der Früchte viel. — Ist zu Georg (24.) das Korn so hoch, dass sich ein Rabe darin verstecken kann, so gibt es ein gutes Getreidejahr. — Sind die Reben um Georg noch blind, so freut sich Mann und Kind.

Was an wirklichen Werten menschlicher Kultur vorhanden ist, das entstand nicht aus dem Internationalismus, sondern das Volkstum hat es geschaffen.

Adolf Hitler
am 1. Mai 1923 in München.

Mai

Wer seine Muttersprach
Setzt einer fremden nach,
Ueber den kommt die Rach
Und fremd Ungemach.

H. M. Moscherosch, Strassburg

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Freitag	Feiertag der nationalen Arbeit	1892 Kampfflieger Frhr. v. Richthofen geb.
2	Samstag		
3	Sonntag	Friso Wolfhelm Gothard Kunhilde	1849 Max Schneckenburger, Dichter, gest. 1911 Adolf Woermann, Kolonialpolitiker, gest. 1892 Aug. Wih. v. Hofmann, Chemiker, gest. 1836 Max Eyth, Ing. u. Schriftsteller, geb. 1904 Franz v. Lenbach, Maler, gest. 1833 Johannes Brahms, Komponist, geb.
4	Montag		
5	Dienstag		
6	Mittwoch		
7	Donnerstag	Gottfried Ubald Emma	1805 Friedrich v. Schiller, Dichter, gest.
8	Freitag		
9	Samstag		
10	Sonntag	Hulda Erich	1940 Deutscher Angriff über die Westgrenze 1686 Otto Guericke, Physiker, gest. <i>Mamertus</i>
11	Montag		
12	Dienstag	Liebhilde	1803 Justus v. Liebig, Chemiker, geb. <i>Pankratius</i>
13	Mittwoch	Wiborade	1785 Friedr. Chr. Dahlmann, Historiker, geb. <i>Servatius</i>
14	Donnerstag	Ch. Himmelf. Hildegard Imhilde	1752 Albrecht Thaer, Landwirt, geb. 1940 Kapitulation der holländischen Armee 1816 Alfred Rethel, Maler, geb. 1832 Karl Friedr. Zelter, Komponist, gest. 1788 Friedrich Rückert, Dichter, geb.
15	Freitag		
16	Samstag		
17	Sonntag	Muttertag Bruno	1933 Adolf Hitlers erste Reichstagsrede 1782 Major v. Lützow geb. 1940 Wiedervereinigung von Eupen, Malmedy und Moresnet mit dem Reich
18	Montag		
19	Dienstag	Hildrun Gudrun	1762 Johann Gottlieb Fichte, Philosoph, geb. 1764 Joh. Gottfr. Schadow, Bildhauer, geb. 1846 General v. Kluck geb. 1471 Albrecht Dürer, Maler, geb. 1939 Militärpakt Deutschland-Italien
20	Mittwoch		
21	Donnerstag	Helmtraut Isanthe Godoleva	1848 Otto Lilienthal, Ing. u. Flugtechniker, geb.
22	Freitag		
23	Samstag		
24	Sonntag	Pfingstsonnt.	1848 Annette v. Droste-Hülshoff, Dichterin, gest.
25	Montag	Pfingstmont. Goderich	1932 Admiral v. Hipper gest. 1923 Albert Leo Schlageter erschossen <i>Urban</i>
26	Dienstag		
27	Mittwoch	Ludolf Freya Herlinde Wigand	1910 Robert Koch, Mediziner, gest. 1936 General Litzmann gest. 1940 Kapitulation der belgischen Armee 1714 Andreas Schlüter, Bildhauer, gest.
28	Donnerstag		
29	Freitag		
30	Samstag		
31	Sonntag	Katwald	1916 Skagerrakschlacht



MAI MAIEN

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Neugepflanzte Bäume, die nicht austreiben wollen, wieder herausnehmen, einige Stunden in Wasser stellen, Wurzeln neu ausschneiden und nochmals pflanzen. Stämme mit Moos und Schilf umbinden, bei trockenem Wetter feucht halten. Beerenobst muss bei Trockenheit kräftig gewässert werden. Blattläuse an Beerenobst bis Ende Mai mit Nikotinbrühe bekämpfen, besonders die Blattunterseite der Blätter. Erdbeerbeete unkrautfrei halten und durch flaches Hacken lockern. Kurz vor dem Aufbrechen der Obstblüten spritzen gegen Schorf, Knospenwickler, Frostspanner und andere fressende Insekten, aber niemals in die Blüte spritzen. Grösste Vorsicht beim Arbeiten mit giftigen Mitteln und bei ihrer Aufbewahrung! Nur gute Spritzen verwenden, mit denen mit hohem Druck auch die Kronen getroffen werden können.

Gemüsegarten: Kartoffeln pflanzen; frühe Sorten 40×30 cm, mittelfrühe 50×40 cm Pflanzentfernung. Wirsing, Weisskohl, Rotkohl, Blumenkohl und Salat auf Beete pflanzen. Stangenbohnen (5 bis 7 Bohnen um eine Stange) und Buschbohnen legen, ebenso Gurken und Kürbis (Riesemelonen). Mit dem Auspflanzen von Tomaten warten bis nach den »Eisheiligen« (15. Mai). Folgeaussaaten von Salat, Radies, Rettich, Rote Beete und Erbsen. Sellerie nicht zu früh pflanzen, da gegen Spätfröste empfindlich. Frühzeitig mit der Unkrautbekämpfung beginnen durch flaches Lockern des Bodens durch geeignete Hackgeräte. Beginn der Kopfdüngung für starkzehrende Gemüse (Blatt- und Kohlgemüse).

Schmuckgarten: Frühblühende Sträucher nach der Blüte schneiden. Hochstammrosen anbinden. Montbretien, Gladiolen und Dahlien pflanzen. Sommerblumen auspflanzen auf Beete. Rasen einsäen (30 bis 40 g auf qm).

Bauernregeln

Pankraz und Urban ohne Regen, folgt ein grosser Weinsegen. — Vor Servaz kein Sommer, nach Servaz kein Frost. — Regen am Himmelfahrtstag zeigt schlechte Heuernte an. — Regen im Mai gibt für das ganze Jahr Brot und Heu. — Nasse Pfingsten, fette Weihnachten.

Was gross sein will und gross werden soll, muss hart und schwer erkämpft werden. Nur die Grösse des Opfers wird einmal die Grösse des Sieges offenbaren. Was leicht erkämpft wird, wird leicht vergessen und klein sein.

Adolf Hitler.

Juni

Eine herrliche Stadt (Strassburg) und die Menschen darin wie deutsch noch! Wie leicht erkenntlich die ernste, schlichte, deutsche Art von der mehr gezierten und beweglichen welschen!

Ernst Moritz Arndt

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Montag	Kuno	1780 General v. Clausewitz geb.
2	Dienstag	Sindolf	1916 Fort Vaux (Verdun) erstürmt
3	Mittwoch	Klothilde	1871 Elsass-Lothringen Reichsland (Reichstagsbeschluss)
4	Donnerstag	Fronleichnam	1745 Schlacht bei Hohenfriedberg 1940 Ende d. Vernichtungsschlacht in Flandern und im Artois
5	Freitag	Winfried	1826 Karl Maria v. Weber, Komponist, gest.
6	Samstag	Norbert	
7	Sonntag	Thorism.	1826 Josef v. Fraunhofer, Physiker, gest.
8	Montag	Wittich	1810 Robert Schumann, Komponist, geb.
9	Dienstag	Luitgard	1525 Florian Geyer, Führer im Bauernkrieg, gest.
10	Mittwoch	Salaburg	1190 Kaiser Friedrich Barbarossa gest. 1940 Siegr. Abschluss d. Kampfes um Narvik
11	Donnerstag	Iduna	1923 Blutbad in Dortmund
12	Freitag	Harduin	1815 Gründung der Deutschen Burschenschaft
13	Samstag	Nordhild	1878 Beginn des Berliner Kongresses
14	Sonntag	Nanna	1940 Einmarsch deutscher Truppen in Paris
15	Montag	Boso	1905 Herm. v. Wissmann, Kolonialpionier, gest. 1940 Festung Verdun gefallen <i>St. Veit</i>
16	Dienstag	Volker	
17	Mittwoch	Theobald	
18	Donnerstag	Arnulf	1815 Schlacht bei Waterloo 1916 Kampfflieger Immelmann gefallen
19	Freitag	Gerhard	1933 Verbot der NSDAP. in Oesterreich
20	Samstag	Asolinde	1895 Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Kanals
21	Sonntag	Chlosinde	1919 Admiral v. Reuter versenkt die deutsche Flotte in der Bucht von Scapa Flow
22	Montag	Similde	1940 Deutsch-franz. Waffenstillstandsvertrag <i>Sommersanfang</i>
23	Dienstag	Edeltrud	1804 August Borsig, Maschinenbauer, geb.
24	Mittwoch	Reintraut	1916 Beginn der Schlacht an der Somme <i>Johannis</i>
25	Donnerstag	Eberhard	1822 E. T. A. Hoffmann, Dichter, gest. 1940 Waffenruhe mit Frankreich
26	Freitag	Rotrunde	1935 Einführung der Arbeitsdienstpflicht
27	Samstag	Gunilde	1789 Friedrich Silcher, Komponist, geb. <i>Siebenschläfer</i>
28	Sonntag	Iduberga	1914 Mord von Sarajevo
29	Montag	Edburga	1919 Unterzeichnung d. Diktat v. Versailles
30	Dienstag	Odovin	1831 Freiherr v. Stein, Staatsmann, gest.



JUNI LINDING

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Unter allen Bäumen und Sträuchern den Boden locker halten, ebenfalls in den Obstwiesen die Baumscheiben. Ausreichende Wasserversorgung — besonders bei Trockenheit — erhöht die Ertragsmenge. Bei den Erdbeeren nach der Blüte Boden mit Häcksel, Torfmull oder Kaff bestreuen, damit die Früchte nicht verschmutzen. Nach dem Abfall der weissen Blütenblätter bei Kern- und Steinobst spritzen mit *Hercynia neutral* 0,4 Proz. oder *Nosprisit* 0,75 Proz. gegen Schorf, Obstmade, Frostspanner und andere fressende Insekten, gegen Schrotschusskrankheit, Kräuselkrankheit des Pfirsichs und rote Spinne. Bei Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Pfirsichen spritzen mit Schwefelkalkbrühe. Wellpappfanggürtel an die Apfelbäume anlegen.

Gemüsegarten: Fortsetzung des Pflanzens von Wirsing, Weisskohl, Rotkohl, Blumenkohl und Rosenkohl, Salat und Tomaten. Folgeaussaaten von Erbsen und Bohnen. Aussaat ins Freie von Grünkohl (als Nachfrucht von Frühkartoffeln und Erbsen), Kohlrabi, Winter-Endivien und Kopfsalat. Kartoffeln mehrmals hacken, wenigstens zweimal anhäufeln und von Unkraut freihalten. Tomaten an 1,20 m langen Pfählen eintriebzig ziehen und anheften.

Schmuckgarten: Frühblühende Gehölze nach beendeter Blüte zurückschneiden. Verblühte Teile von Azaleen und Rhododendron und Frühjahrsstauden ausschneiden. Wicken und Kapuzinerkresse säen. Alle Zimmerpflanzen ins Freie an halbschattigen Platz bringen (Kakteen, Azaleen, Kamelien usw.), mit Töpfen in den Boden einlassen, Steine unterlegen, um das Eindringen von Regenwürmern, Kellerassel und Tausendfüßlern zu verhindern. Reichlich giessen.

Bauernregeln

Wie's Wetter zu Medardi (8.) fällt, es bis Mondschluss anhält. — O heiliger Veit regne nicht, dass es uns nicht an Gerst' gebracht. — Vor Johannitag kein Gerste man loben mag. — Regen am Siebenschläfertag (27.), regnet's noch sieben Wochen danach. Paulus (29.) hell und klar, bringt ein gutes Jahr.

Wenn ich über alle wirtschaftlichen Einzelercheinungen der Zeit, über alle politischen Wandlungen hinsehe, so bleibt am Ende doch immer wesentlich die Frage der Erhaltung des Volkstums an sich. Sie wird nur dann günstig beantwortet werden können, wenn das Problem der Erhaltung des Bauertums gelöst worden ist.

Adolf Hitler

Juli

Ja, wir haben ein deutsches Herz, wir haben ein deutsches Gemüt, deutschen Sinn, lieben deutsche Literatur, Kunst und Wissenschaft und huldigen den deutschen Musen!

Aus »Magister Friedrich«
Kirschleger, Münster i. Els. 1804-1869

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Mittwoch	Theobald	1646 Gottfr. Wilh. v. Leibnitz, Philosoph, geb.
2	Donnerstag	Otto	1714 Christ. Willib. v. Gluck, Komponist, geb.
3	Freitag	Hagen	1926 Gründg. d. HJ. a. d. Parteitag z. Weimar
4	Samstag	Ulrich	1888 Theodor Storm, Dichter, gest.
5	Sonntag	Wendelin	1884 Togo deutsch
6	Montag	Herrich	1887 Walter Flex, Dichter, geb.
7	Dienstag	Karlmann	1531 Tilman Riemenschneider, Bildhauer, gest.
8	Mittwoch	Hans	1838 Graf Zeppelin geb.
9	Donnerstag	Wolfram	1807 Diktat von Tilsit
10	Freitag	Gunzo	1916 Handels-U-Boot »Deutschland« landet in Baltimore
11	Samstag	Hanno	1920 Deutscher Abstimmungssieg in Ost- und Westpreussen
12	Sonntag	Wesso	1874 F. Reuter, plattdeutsch. Dicht., gest.
13	Montag	Heinrich	1816 Gustav Freytag, Dichter, gest.
14	Dienstag	Teutobert	1887 Alfred Krupp (Krupp-Werke) gest. 1933 Erbgesundheitsgesetz
15	Mittwoch	Hildebrant	1918 Deutsche Angriffsschlacht a. d. Marne
16	Donnerstag	Heilwig	1890 Gottfried Keller, Dichter, gest.
17	Freitag	Fromund	1842 Georg v. Schönerer, völk. Vorkämpfer, geb.
18	Samstag	Egenolf	1753 Balthasar Neumann, Baumeister, gest.
19	Sonntag	Hilderich	1810 Königin Luise gest. 1940 Reichstagsrede des Führers; letzter Appell an England
20	Montag	Arnold	1934 Der Führer erhebt die \mathbb{H} zur selbst. Gliederung im Rahmen der NSDAP.
21	Dienstag	Arbo	1762 Schlacht bei Burkersdorf
22	Mittwoch	Alberich	1822 Gregor Mendel, Vererbungsforscher, geb. Maria Magdalena
23	Donnerstag	Herwig	1777 Philipp Otto Runge, Maler, geb.
24	Freitag	Emich	
25	Samstag	Hildebert	1848 Ottokar Kernstock, Dichter, geb. Jakobus
26	Sonntag	Egbert	1932 Schulschiff »Niobe« gesunken
27	Montag	Gerold	1808 Freisetzung der Domänenbauern in Ost- und Westpreussen
28	Dienstag	Friedegar	1750 Joh. Seb. Bach, Komponist, gest.
29	Mittwoch	Sigelinde	1921 Adolf Hitler Führer der NSDAP.
30	Donnerstag	Ruthart	1898 Reichskanzler Otto v. Bismarck gest.
31	Freitag	Mangold	1886, Franz Liszt, Komponist, gest.



JULI HEUERT

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Beim Pflücken von Stachelbeeren, Johannisbeeren und Himbeeren möglichst keine Zweige beschädigen. Das Wässern von Beerenobst, Schattenmorellen, Apfel- und Birnenspalieren, Halb- und Hochstämmen ist fortzusetzen. Fruchtebeladene Zweige und Aeste sorgfältig abstützen. Früchte an Busch- und Spalierobst ausdünnen, d. h. alles fehlerhafte und kleingebliedene Obst vorsichtig entfernen. Madiges Fallobst sammeln und vernichten, damit sich die Maden nicht erst verpuppen können. Also niemals auf den Komposthaufen bringen!

Gemüsegarten: Beginn der Frühkartoffelernte. Abgeerntete Stücke und Beete sofort mit zweiter Frucht bestellen, Salat, Kohlrabi, Endivien, Rosenkohl und Grünkohl. Aussaat von Buschbohnen, Teltower Rübchen, Winterretich und Feldsalat. Zwiebeln gut ausreifen lassen. Hauptarbeit des Monats hacken, hacken und nochmals hacken! Wenn gewässert werden muss, dann durchdringend, sonst lieber überhaupt nicht!

Schmuckgarten: Der Monat der Rasenpflege! Kurz halten, nach dem regelmässigen Schneiden nachdüngen und wässern. Heckenschnitt zu Ende führen, bei schwachtriebigen Hecken evtl. flüssige Nachdüngung geben. Abgeblühte Rosen zurückschneiden und ebenfalls flüssig nachdüngen. In den Sommerblumenbeeten alles Abgeblühte und Welke entfernen. Alle Beete und Hecken von Unkraut fernhalten. Alle Topfpflanzen regelmässig giessen.

Bauernregeln

Wie der Juli, so der nächste Jänner. — Regen an Mariä Heimsuchung (2.) dauert 10 Tage. — Jakobi (25.) ohne Regen, deutet auf strengen Winter; drei Tage vorher Regen, lässt eine schlechte Kornerte befürchten.

Wir haben dem Streit der einzelnen und der Klassen untereinander, dem Streit der Stände, der Konfessionen und der Parteien untereinander ein Ende gemacht!

Adolf Hitler
am 3. Oktober 1937 auf dem Bückeberg.

August

Ein freimütiges Alemannentum gibt dem elsässischen Volkscharakter das Gepräge; ein gewisser Eigensinn bildet den löblichen Kern unseres Wesens.

Aus „Der elsässische Volkscharakter“
Friedrich Lienhard - Strassburg

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Samstag	Ratbod	1914 Beginn des Weltkriegs
2	Sonntag	Gustav	1934 Reichspräsident v. Hindenburg gest.
3	Montag	Walram	1921 Gründung der SA.
4	Dienstag	Friedbrant	1929 4. Reichsparteitag in Nürnberg
5	Mittwoch	Oswald	1914 Erneuerung des Eisernen Kreuzes
6	Donnerstag	Krafto	1195 Heinrich der Löwe gest.
7	Freitag	Grimolt	1914 Einnahme von Lüttich
8	Samstag	Reinhart	1929 Erster Zeppelinweltflug
9	Sonntag	Dibold	1890 Helgoland kommt zum Deutschen Reich
10	Montag	Sigolf	955 Sieg über die Ungarn auf dem Lechfeld <i>Laurentius</i>
11	Dienstag	Bernolt	1778 Turnvater Jahn geb.
12	Mittwoch	Wolfrade	1894 Albert Leo Schlageter geb.
13	Donnerstag	Friedhilde	1802 Nikolaus Lenau, Dichter, geb.
14	Freitag	Brunhild	1921 Georg v. Schönerer, völk. Vorkämpfer, gest.
15	Samstag	Fridegund	1740 Mathias Claudius, Dichter, geb.
16	Sonntag	Rosamunde	1717 Sieg des Prinzen Eugen über die Türken bei Belgrad
17	Montag	Welleda	1786 Friedrich der Grosse gest.
18	Dienstag	Gundomar	1866 Gründung des Norddeutschen Bundes
19	Mittwoch	Sebald	
20	Donnerstag	Bernhard	1528 Georg v. Frundsberg, Landsknechtführer, gest.
21	Freitag	Hunolt	1927 3. Reichsparteitag d. NSDAP. i. Nürnberg.
22	Samstag	Gerbert	1880 Gorch Fock, Dichter, geb.
23	Sonntag	Roswitha	1831 General Neidhardt v. Gneisenau gest. 1939 Deutsch-russischer Konsultativ- u. Nichtangriffspakt
24	Montag	Diether	1936 Einführung der 2. Jähr. Dienstpflicht <i>Bartolomäus</i>
25	Dienstag	Ludwig	1900 Friedrich Nietzsche, Philosoph, gest.
26	Mittwoch	Edith	1806 Buchhändler J. Palm erschossen 1813 Theodor Körner, Freiheitsdichter, gefallen
27	Donnerstag	Gebhard	1914 Schlacht bei Tannenberg
28	Freitag	Frodulf	1794 Joh. Wölg. v. Goethe, Dichter, geb.
29	Samstag	Dietger	1523 Ulrich v. Hutten, Humanist, gest. 1866 Hermann Löns, Dichter, geb.
30	Sonntag	Adolf	526 Theoderich der Grosse gest.
31	Montag	Raimund	1831 Herm. v. Helmholtz, Naturforscher, geb.



AUGUSTM ERNTING

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Einige Tage vor der Vollreife Apfel- und Birnen-Frühsorten ernten, evtl. einige Tage auf dem Lager nachreifen lassen. Steinobst zum Frischgebrauch vollreif pflücken, zum Einmachen kann es noch ein wenig härter sein. Vollbehängene Zweige sorgfältig stützen. Alles Fallobst sammeln. Es darf nichts umkommen! Ausser zu Gelee und Marmelade an die Verwertung zu Süssmost denken!

Erdbeeren pflanzen, Beete vorbereiten, sorgfältig graben und düngen (abgeräumte Erbsen- und Bohnenbeete bevorzugen). Bei Himbeeren und Brombeeren alte Fruchttriebe entfernen. Spritzen gegen Blattläuse mit Reinnikotin. Gewürzkräuter schneiden und zum Trocknen aufhängen.

Gemüsegarten: Hacken und Jäten, die wichtigste Arbeit! Kopfdüngung flüssig für alle Kohlarten, besonders für Dauerkohl zur Winterlagerung. Freigewordene Beete mit Grünkohl, Kohlrabi, Endivien und Salat bepflanzen. Spinat aussäen. Ferner Wintersalat, Feldsalat, Radieschen, Winterrettich und späte Karotten. Bei Tomaten Spitzentriebe entfernen, ausserdem düngen. Sellerie, Blumenkohl, Porree und Kürbis bei feuchtem Wetter jauchen. Niemals Gemüse jauchen, die bald geerntet werden sollen. Frühkartoffeln nach dem Gelbwerden des Laubes abernten. Blumenkohl decken. Reife Zwiebeln herausnehmen und zum Trocknen luftig hinlegen. Salatgurken nicht voll auswachsen lassen. — August ist Erdflomonat, bekämpfen durch ständiges Hacken und Feuchthalten der Saatbeete.

Schmuckgarten: Heckenformschnitt erneuern. Staudenbeete wässern. Pflege der Fensterkästenblumen durch Ausputzen, Aufbinden und Nachdüngung.

Bauernregeln

Wie das Wetter am Kassian (13.), hält es mehrere Tage an. — Himmelfahrt Mariä Sonnenschein, bringt guten Wein. — Am Augustin (28.) ziehen die Wetter hin. — Der Tau ist dem August so not, als jedermann sein täglich Brot.

Es ist für uns eine erhebende Ueberzeugung, zu wissen, dass bis in die fernsten Zeiten hinein Generation auf Generation das Gewehr des Friedens, den Spaten, schultern und mit ihm antreten wird zum Dienst an unserer Gemeinschaft und damit an unserem Volk.

Adolf Hitler
am 8. Sept. 1937 in Nürnberg.

September

Muttersprache deutschen Klange,
[ges,
O, wie hängt mein Sinn nach
[dir!
Der Gebetes und Gesanges
Heil'ge Laute gabst du mir.
Adolf Stoeber - Strassburg

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Dienstag	Merlinde	1870 Sieg bei Sedan 1939 Deutscher Gegenangriff in Polen <i>Aegidius</i>
2	Mittwoch	Wannig	1933 Parteitag des Sieges
3	Donnerstag	Sido	1814 Allgemeine Wehrpflicht 1939 Kriegserklärung Englands u. Frankreichs
4	Freitag	Wangio	1824 Anton Bruckner, Komponist, geb.
5	Samstag	Herbold	1774 Caspar David Friedrich, Maler, geb.
6	Sonntag	Hacho	1914 Marneschlacht
7	Montag	Alkmund	1914 Fall der Festung Maubeuge
8	Dienstag	Chnodom.	1831 Wilhelm Raabe, Dichter, geb. 1933 Theod. Fritsch, völk. Vorkämpfer, gest.
9	Mittwoch	Vadomar	1855 H. St. Chamberlain, Schriftsteller, geb.
10	Donnerstag	Otger	1919 Diktat von St. Germain
11	Freitag	Ingomar	1816 Carl Zeiss, Begr. d. opt. Werke i. Jena, geb.
12	Samstag	Angila	1819 Generalfeldmarschall v. Blücher gest.
13	Sonntag	Thusinde	1936 8. Reichsparteitag der NSDAP. »Parteitag der Ehree
14	Montag	Malorich	1769 Alexander v. Humboldt, Naturforscher, geb.
15	Dienstag	Tummelich	1935 Hakenkreuzfahne Reichsflagge — Nürnberger Gesetze
16	Mittwoch	Lamprecht	1809 Erschiessung der Schillschen Offiziere zu Wesel
17	Donnerstag	Lidwina	1631 Sieg Gustav Adolfs bei Breitenfeld
18	Freitag	Theoderich	1783 Leonhard Euler, Mathematiker, gest.
19	Samstag	Markolf	1924 Georg Schweinfurth, Afrikaforscher, gest.
20	Sonntag	Uring	1863 Jakob Grimm, Sprachforscher, gest.
21	Montag	Landolin	1898 Theodor Fontane, Dichter, gest. 1860 Arthur Schopenhauer, Philosoph, gest. <i>Matthäus</i>
22	Dienstag	Frida	1826 Johann Peter Hebel, Dichter, gest.
23	Mittwoch	Ruprecht	1885 Karl Spitzweg, Maler, gest. <i>Herbstanfang</i>
24	Donnerstag	Adelhart	1583 Wallenstein, Herzog von Friedland, geb.
25	Freitag	Friedebert	1915 Herbstschlacht bei Arras
26	Samstag	Amalaberga	1555 Augsburger Religionsfriede
27	Sonntag	Audomar	1939 Warschau ergibt sich bedingungslos 1940 Dreimächtepakt Deutschland-Italien-Japan
28	Montag	Irnfried	1858 Gust. Kossinna, Vorgeschichtsforscher, geb.
29	Dienstag	Armgart	1933 Reichserbhofgesetz <i>Michaelis</i>
30	Mittwoch	Rudung	1681 Raub Strassburgs durch Ludwig XIV. 1863 Admiral Scheer geb.



SEPTEMBER SCHEIDUNG

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Obstmadenfanggürtel abnehmen und verbrennen. Die Obstbäume dürfen nicht mehr gedüngt werden. Haupterntezeit für Sommerobst. Bei den Himbeeren die abgetragenen Ruten restlos ausschneiden, Boden gründlich säubern und graben. Bester Pflanzmonat für Erdbeeren.

Gemüsegarten: Letzte Aussaaten von Winterspinat, Feldsalat. An trockenen Tagen Endiviensalat aufbinden. Tomatenfrüchte durch Abschneiden der Blätter freilegen zum besseren Ausreifen, ausserdem entspitzen. Die sich noch bildenden Früchte reifen doch nicht mehr. Kohlweisslingbekämpfung, Feld- und Wühlmausbekämpfung durch Zelikörner und Zeliopaste, durch Wühlmausfallen und sogen. Wühlmauskannonen.

Beginn des Grabens abgeernteter Flächen in rauher Scholle. Pflege des Komposthaufens durch Aufsetzen und Wässern. Alles Kartoffellaub kompostieren, nicht nach alter Art verbrennen. Kartoffellaub ergibt kompostiert den besten Humus. Kürbisfrüchte auf Bretter und Steine hochlegen zum besseren Ausreifen.

Schmuckgarten: Verblühte Einjahresblumen aufziehen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und Bellis auspflanzen. Frühlingsblühende Stauden pflanzen unter Beigabe von Komposterde und verrottetem Dünger. Blumenzwiebeln können schon gelegt werden, 2 bis 3 Finger tief unter die Erdoberfläche, damit sie vor dem Frost noch anwurzeln. Tulpen 10 cm tief, Hyazinthen 12 cm und Narzissen 15 cm tief legen, bei schwerem Boden flacher, bei leichtem Boden tiefer. Zimmerpflanzen rechtzeitig vor dem Frost ins Haus bringen. Töpfe gründlich abbürsten.

Bauernregeln

Ist Aegidi (1.) ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag'. — Wie sich's Wetter an Mariä Geburt (8.) tut verhalten, so soll sich's weiter vier Wochen noch gestalten. — So viel Reif und Schnee vor Michaelis, so viel nach Walpurgis.

Wir glauben, dass wir durch so sichtbare Demonstrationen das Gewissen unseres Volkes immer wieder aufrütteln und jedem einzelnen immer wieder zum Bewusstsein bringen: Du sollst dich als ein Volksgenosse fühlen, und du sollst Opfer bringen!

Adolf Hitler
Eröffnung des Winterhilfswerks
1935-36

Oktober

Schäme dich für den Teufel, wenn du eine ehrliche deutsche Ader in deinem Leibe hast, dass du einen andern Namen, den du vielleicht selbst weder verstehst noch weisst, einem verständlichen deutschen Namen vorziehen sollst!

Gesichte Philanders von Sittewald

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage
1	Donnerstag	Volkmar	1938 Befreiung der sudetendeutschen Gebiete
2	Freitag	Athelm	1847 Reichspräsident v. Hindenburg geb.
3	Samstag	Alapold	1813 Sieg Yorcks bei Wartenburg
4	Sonntag	Erntedanktag	1515 Lucas Cranach d. J., Maler, geb.
5	Montag	Helmut	1609 Paul Flemming, Dichter, geb.
6	Dienstag	Lodemar	1891 Hans Schemm geb.
7	Mittwoch	Amelolt	1905 Ferdinand v. Richthofen, Geograph, gest.
8	Donnerstag	Traugott	1916 Deutscher Sieg von Kronstadt
9	Freitag	Diegitha	1585 Heinrich Schütz, Komponist, geb.
10	Samstag	Gerhilde	1907 Horst Wessel in Bielefeld geb. 1920 Abstimmungssieg in Kärnten
11	Sonntag	Eintopfsontag	1825 Conrad Ferdinand Meyer, Dichter, geb.
12	Montag	Walter	1924 Erste Zeppelinfahrt nach Amerika 1939 Zurückweisung d. deutschen Friedensangebots durch Chamberlain
13	Dienstag	Wallia	1882 Graf Gobineau, Rassenforscher, gest.
14	Mittwoch	Hermanar	1922 Adolf Hitlers Zug nach Coburg 1933 Deutschland verlässt den Völkerbund
15	Donnerstag	Leupold	1852 Turnvater Jahn gest.
16	Freitag	Erlefried	16.—18. 1813 Völkerschlacht bei Leipzig
17	Samstag	Hedwig	1815 Emanuel Geibel, Dichter, geb. <i>Gallus</i>
18	Sonntag	Hadburg	1777 Heinrich v. Kleist, Dichter, geb.
19	Montag	Eckehart	1863 Gustav Frensen, Dichter, geb.
20	Dienstag	Agilolf	
21	Mittwoch	Thassilo	1923 Beginn der Separatistenputsche i. Rheinl.
22	Donnerstag	Baldwin	1811 Franz Liszt, Komponist, geb.
23	Freitag	Eisfried	1801 Albert Lortzing, Komponist, geb.
24	Samstag	Harold	1805 Adalbert Stifter, Dichter, geb. 1648 Westfälischer Frieden
25	Sonntag	Leutfried	1861 Friedr. Karl v. Savigny, Rechtslehrer, gest.
26	Montag	Erchanger	1757 Freiherr v. Stein, Staatsmann, geb.
27	Dienstag	Eldritha	1800 Generalfeldmarschall v. Moltke geb.
28	Mittwoch	Markwart	1760 General Neidhardt v. Gneisenau geb.
29	Donnerstag		1916 Kampfflieger Boelcke gefallen <i>Simon u. Juda</i>
30	Freitag	Gisela	1897 Josef Goebbels geb.
31	Samstag	Hartmann Wolfgang	1864 Schleswig wieder deutsch 1517 Luther schlägt die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg



OKTOBER GILBHARD

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Ernte beenden, besonders vom Winterobst. Vorbereitung für die Herbstpflanzung Bäume bestellen. Nur bewährte Sorten aus Markenbaumschulen mit dem Markenetikett des Reichsnährstandes wählen. Nicht zu eng pflanzen. Pfirsich, Aprikosen und Walnuss erst im Frühjahr pflanzen. Johannis- und Stachelbeeren nicht zu nahe an die Wege pflanzen. Pflanzenabstand 2 bis 3 Meter. Boden um das Beerenobst möglichst nur mit der Hacke lockern, Wurzeln schonen. Leimringe gegen Frostspanner legen, nach 14 Tagen evtl. nachstreichen.

Gemüsegarten: Wintergemüse nicht zu früh ernten. Reife und Güte erhöht sich durch die Herbstluft und -sonne. Möhren, Schwarzwurzeln und Rote Bete möglichst bis zum Frost draussen lassen, da sie sonst zu leicht einschrumpfen. Sellerie ist dagegen sehr frostempfindlich, muss rechtzeitig im frostfreien Keller eingewintert werden. Endiviensalat bei trockenem Wetter binden oder ins Mistbeet oder Keller in Erdbeete einschlagen. Alles Gemüse nur bei trockenem Wetter ernten, da sonst leicht Fäulnis eintritt. Weisskohl, Rotkohl und Wirsing evtl. in Mieten überwintern. Spargelbeete säubern, abgetrocknete Stengel abschneiden und kompostieren, Beete mit verrottetem Dünger decken, Wälle einplanieren. Alles freigewordene Land düngen und tief und grobschollig graben, tief lockern, damit der Frost eindringen kann und Insektenlarven und Puppen getötet werden.

Schmuckgarten: Staudenbeete säubern und düngen, Stauden abschneiden. Rasenflächen nochmals kurz schneiden. Kurzgeschnittener Rasen überwintert am besten. Blumenzwiebeln pflanzen.

Bauernregeln

Auf St. Gall' (16.) bleibt die Kuh im Stall.
— Regen am Ende Oktober verkündet ein fruchtbares Jahr. Am St.-Lukas-Tag (18.) soll das Winterkorn schon in die Stoppeln gesät sein. — Giesst St. Gallus wie ein Fass, ist der nächste Sommer nass.

Nie wieder wird, solange wir leben und die Fahnen flattern, die Zerrissenheit über unser Volk hereinbrechen. Aus Bauern, Arbeitern und Bürgern haben wir eine Nation geschaffen.

Adolf Hitler.

November

Deutsch müssen wir predigen und singen, schreiben und reden, beten und dichten. Nur unter dieser Bedingung sind wir treu und fromm, tapfer und freiheitliebend.

Eduard Reuss - Straßburg

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage	
1	Sonntag	Hildegund	1914 Sieg bei Coronel unter Graf Spee	☾
2	Montag	Ansgar	1827 Paul de Lagarde, Politiker, geb.	
3	Dienstag	Winhilde		
4	Mittwoch	Sigmund	1921 Feuertaufe der SA. in München	
5	Donnerstag	Komwer	1757 Sieg bei Rossbach	
6	Freitag	Alwine	1672 Heinrich Schütz, Komponist, gest.	
7	Samstag	Angelbert	1938 Mordanschlag auf Ernst vom Rath	
8	Sonntag	Eintopfsontag	1307 Schwur auf dem Rütli	●
9	Montag	Gedenktag für die Gefallenen der Bewegung		
10	Dienstag	Bardolf	1923 Marsch zur Feldherrnhalle	
11	Mittwoch	Willimar	1483 Martin Luther geb. 1759 Friedrich v. Schiller, Dichter, geb. 1852 Feldmarschall Conrad v. Hötzendorf geb. <i>Martinstag</i>	
12	Donnerstag	Teuthilde	1755 General v. Scharnhorst geb.	
13	Freitag	Wibert	1862 Ludwig Uhland, Dichter, gest.	
14	Samstag	Friedrich	1918 Beendigung des Kampfes in Ostafrika (Lettow-Vorbeck)	
15	Sonntag	Notburga	1630 Johannes Kepler, Astronom, gest.	☽
16	Montag	Landfried	1831 General v. Clausewitz gest. 1897 Wilh. Heinr. v. Riehl, Kulturforscher, gest.	
17	Dienstag	Sigrade	1624 Jacob Böhme, Mystiker, gest.	
18	Mittwoch	Buss- und Bettag	1922 NSDAP. wird in Preussen verboten	
19	Donnerstag	Wibrant	1828 Franz Schubert, Komponist, gest.	
20	Freitag	Ulmann	1917 Tankschlacht bei Cambrai	
21	Samstag	Angelinde	1768 Friedrich Schleiermacher, Philosoph, geb.	
22	Sonntag		1767 Andreas Hofer, Tirol. Freiheitskämpfer, geb.	☺
23	Montag	Edmund	1914 Durchbruch bei Brzeziny	
24	Dienstag	Bathilde	Um 1440 Veit Stoss, Bildhauer, geb.	
25	Mittwoch	Ivo	1814 Robert v. Mayer, Naturforscher, geb.	
26	Donnerstag	Konrat	1844 Karl Benz, Erf. d. Kraftwagens, geb.	
27	Freitag	Willigis	1857 Josef v. Eichendorff, Dichter, gest. 1933 Gründung der NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude«	
28	Samstag	Günter	1794 General v. Steuben gest.	
29	Sonntag	Helferich	1780 Kaiserin Maria Theresia gest.	Andreas
30	Montag	Gerwin	1846 Friedrich List, Nationalökonom, gest.	



NOVEMBER NEBLUNG

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Pflanzung von Obstbäumen und Beerensträuchern. Baumscheiben und Obstland graben und düngen. Der November ist der beste Monat zum Düngen der Obstbäume und Beerensträucher mit Stalldünger und für die alle 3 bis 4 Jahre notwendige Kalkzufuhr. Junge Obstbäume müssen neu angebunden werden, falls sie zu sehr im Wind gestanden haben und schief gewachsen sind. Erdbeerbeete mit abgelaugtem Dünger oder mit Kompost (mit Jauche durchdränkt) bedecken. Beginn des Winterschnittes. Leimringe auf Fängigkeit prüfen und nachstreichen. Krebsstellen ausschneiden, Wunden mit Baumteer verschmieren. Nistkästen und -höhlen säubern, bis Januar neue aufhängen. Wettersichere Futterstellen anlegen und mit der Winterfütterung beginnen. Gegen Wühlmaus Fallen und Zélio-giftkörner auslegen.

Gemüsegarten: Letzte Erntearbeiten. Niemals Gemüse in gefrorenem Zustand in die warme Küche bringen, sondern erst auftauen lassen. Beete abräumen, düngen und grobschollig graben. Zur Herbstdüngung möglichst Stallmist verwenden, um den Boden mit Humus anzureichern. Dazu Thomasmehl, 40 Prozent Kali, Kainit oder Kalk (letzteren aber nicht mit Stallmist zusammen). Komposthaufenpflege: schichtweises Aufsetzen, Durchsetzen mit sogen. kaltem Dünger, mit Jauche übergießen.

Schmuckgarten: Alle immergrünen Gehölze — Koniferen, Rhododendron, Kirschlorbeer, Aucuba, Evonymus, Ilex, (Stechpalme, Hülskrabbe) und Buchsbaum — vor Eintritt des Frostes durchdringend wässern. Fensterkästen mit Topftannen bepflanzen oder mit immergrünen Zweigen bestecken. Alle Zimmerpflanzen nicht zu warm und nicht zu feucht halten.

Bauernregeln

Kommt St. Martini (11.) mit Winterkält', ist's gut, wenn bald ein Schnee einfällt, man hat ihn lieber dürr als nass, so hält sich's auch mit Andreas. — Wie's um Katharina (25.) trüb oder rein, so wird auch der nächste Hornung sein. — Der Andreasschnee tut dem Korne weh.

Wir wollen das, was wir als wahr und richtig, klar und einfach erkannt haben, wir wollen, dass in Deutschland wieder Ehrlichkeit und Treue, Gemeinschafts- und Verantwortungsbewusstsein zur Herrschaft kommen, wir wollen in Glut und Wetter, Gehorsam und Treue ein neues Volk und Vaterland schaffen.

Adolf Hitler.

Dezember

Gut elsässisch sein heisst, bei aller Achtung und Schätzung unserer Nachbarvölker, sich stets die grundlegende Tatsache vor Augen halten, dass wir Elsässer nach unsrem Blut, nach unsrer Sprache, nach ererbter Vätersitte, kurz nach unserm ganzen inneren und äusseren Sein ein deutscher Volksstamm sind.

Aus: Was ist elsässisch?
G. Anrich

Datum und Tag		Deutsche Namen	Deutsche Gedenktage	
1	Dienstag	Hertha	1937 HJ. wird Staatsjugend	☺
2	Mittwoch	Hidulf	1497 Hans Holbein, Maler, geb.	
3	Donnerstag	Gotthelf	1857 Christian Rauch, Bildhauer, gest.	
4	Freitag	Sigram	1409 Gründung der Universität Leipzig	
5	Samstag	Ingeburg	1757 Schlacht bei Leuthen 1791 Wolfg. Amadeus Mozart, Komponist, gest.	
6	Sonntag	Saxo	1849 Generalfeldmarschall v. Mackensen geb. 1892 Werner v. Siemens, Begründer der Elektrotechnik, gest. <i>Nikolaus</i>	☺
7	Montag	Reginald	1835 Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn Nürnberg-Fürth	
8	Dienstag	Wiro	1914 Seeschlacht bei den Falklandsinseln; Graf Spee gefallen	
9	Mittwoch	Willibald	1717 J. J. Winkelmann, Altertumsforscher, geb.	
10	Donnerstag	Godo	1520 Luther verbrennt die Bannbulle	
11	Freitag	Walabrant	1783 Max v. Schenkendorf, Dichter, geb.	
12	Samstag	Gangolf	1916 Friedensangebot der Mittelmächte	
13	Sonntag	Einlopfsonntag	1250 Kaiser Friedrich II. gest.	☺
14	Montag	Bertilo	1720 Justus Möser, Geschichtsschreiber, geb.	
15	Dienstag	Merwig	1745 Schlacht von Kesselsdorf	
16	Mittwoch	Adelheid	1770 Ludwig van Beethoven, Komponist, geb.	
17	Donnerstag	Alkwin	1920 »Völkischer Beobachter« amtliche Zeitung der NSDAP.	
18	Freitag	Wunnibald	1803 Joh. G. Herder, Denker u. Dichter, gest. 1939 Englische Niederlage beim Einflugversuch in die Deutsche Bucht	
19	Samstag	Niblung	1508 Adam Kraft, Bildhauer, gest.	
20	Sonntag	Lanzo	1924 Der Führer aus der Festungshaft entlassen 1937 General Ludendorff gest.	☺
21	Montag	Lioba		
22	Dienstag	Berta	<i>Wintersonntag</i>	
23	Mittwoch	Dagobert	1597 Martin Opitz, Dichter, geb.	
24	Donnerstag	Hermine	1917 Fliegerangriff auf Mannheim	
25	Freitag	1. Weihnachtstag	1837 Cosima Wagner geb.	
26	Samstag	2. Weihnachtstag	1923 Dietrich Eckart, Dichter, gest.	
27	Sonntag	Dankwart		☺
28	Montag	Herwart		
29	Dienstag	Ewalt	1836 Georg Schweinfurth, Afrikaforscher, geb.	
30	Mittwoch	Sämund	1812 Konvention von Taurroggen	
31	Donnerstag	Geiserich	1747 Gottfried Bürger, Dichter, geb.	

Silvester



DEZEMBER ∞ JULMOND

NOTIZEN

Gartenarbeiten

Obstgarten: Schnitt von Spalierobst und jungen Bäumen, Auslichten und Abbürsten älterer Bäume. Graben und Düngen wie im November. Boden in rauher Scholle liegen lassen. Obstkeller und Lager regelmässig durchsehen, Einfriedigungen, Hecken und Zäune ausbessern. An langen Winterabenden Selbstherstellung von Nistkästen. Vögel regelmässig füttern.

Gemüsegarten: Arbeiten wie im November. Beete die im kommenden Jahr mit starkzehrenden Gemüsen, Blatt- und Kohlgewächsen, bestellt werden sollen, besonders gut und kräftig durchdüngen. Für Kartoffelland Kainit auf leichtem sandigem Boden, Kali auf schwerem Boden streuen. Komposthaufen umsetzen und Aetzkalk einstreuen, um eine schnellere Verrottung zu erzielen.

Schmuckgarten: Aeltere Blütensträucher auslichten. Heckenschnitt auf Form und Höhe durchführen, bei vorhandenen Lücken nachpflanzen, die übrigen Pflanzen stark zurückschneiden. Frostempfindliche Stauden und Rosen abdecken mit Erde oder Fichten-, Tannen- und Kiefernreisig. Topfpflanzen im Keller ausputzen und nur wenig giessen. Alle Zimmerblumen beim allgemeinen Lichtmangel im Dezember nahe an die Fenster bringen. Pappstreifen und Zeitungen an die Fensterschenkel legen bei starkem Frost und Ostwind. Blühende Primeln und Alpenveilchen nicht zu warm halten. Verdampfschalen aufstellen. Gräber und Gruften auf dem Friedhof zu Weihnachten mit Fichtenreisig decken. Recatzeitig an weihnachtlichen Blumenschmuck des Hauses und des Weihnachtstisches denken!

Bauernregeln

Grünen am Christtage Feld und Wiesen, wird sie an Ostern der Frost verschliessen. — Hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden, kannst du zu Ostern Palmen schneiden. — Herrscht in der ersten Adventwoche ein strenges, kaltes Wetter, so soll dasselbe acht Wochen lang anhalten.

Chronologische Charakteristik des Jahres 1942

Die goldene Zahl	= 5
Die Epakte	= XIII
Der Sonnenszirkel	= 19
Der Sonntagsbuchstabe	= D
Von Weihnachten (1941) bis Fastnachts- sonntag (1942)	= 7 Wochen und 3 Tage
Zwischen Pfingsten und Advent	= 27 Wochen
Sonntage nach Trinitatis	= 25

Die beweglichen Feste 1942 bis 1946

	1942	1943	1944 (Schaltjahr)	1945	1946
Heldengedenktag	15. März	14. März	12. März	11. März	10. März
Ostern	5. April	25. April	9. April	1. April	21. April
Himmelfahrt	14. Mai	3. Juni	18. Mai	10. Mai	30. Mai
Pfingsten	24. Mai	13. Juni	28. Mai	20. Mai	9. Juni
Fronleichnam	4. Juni	24. Juni	8. Juni	31. Mai	20. Juni
Erntedanktag	4. Oktober	3. Oktober	1. Oktober	30. September	6. Oktober
Busstag	18. November	17. November	22. November	21. November	20. November
Totenfest	22. November	21. November	26. November	25. November	24. November
1. Advent	29. November	28. November	3. Dezember	2. Dezember	1. Dezember

Gesetzliche Bestimmungen über die Feiertage

Gesetz über die Feiertage vom 27. Februar 1934*)

Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1. Der nationale Feiertag des deutschen Volkes ist der 1. Mai.

§ 2. Der 5. Sonntag vor Ostern (Reminiszere) ist Heldengedenktag*).

§ 3. Der 1. Sonntag nach Michaelis ist Erntedanktag.

§ 4. Ausser den in den §§ 1 bis 3 bestimmten nationalen Feiertagen und den Sonntagen sind Feiertage:

1. der Neujahrstag
2. der Karfreitag
3. der Ostermontag
4. der Himmelfahrtstag,
5. der Pfingstmontag,
6. der Busstag am Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntag,
7. der erste und der zweite Weihnachtstag.

§ 5. Ausser den im § 4 genannten Feiertagen ist in Gemeinden mit überwiegend evangelischer Bevölkerung das Reformationsfest, in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung der Fronleichnamstag entsprechend dem bisherigen Brauch Feiertag.

Berlin, den 27. Februar 1934.

Erlass des Führers und Reichskanzlers über den Heldengedenktag und Gedenktag für die Gefallenen der Bewegung vom 25. Februar 1939

I. Heldengedenktag ist künftig der 16. März als der Jahrestag der Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht, sofern dieser Tag auf einen Sonntag fällt, andernfalls der diesem Tage vorangehende Sonntag.

II. Gedenktag für die Gefallenen der Bewegung ist der 9. November.

*) Geändert durch den Erlass des Führers und Reichskanzlers über den Heldengedenktag und den Gedenktag für die Gefallenen der Bewegung vom 25. Februar 1939.